

Reinhard Bernsdorf

S-Bahn - Regionalbahn

Geplantes gemeinsames Betreiben von S-Bahnen mit Regionalbahnen auf der geplanten 2. Münchner Stammstrecke.

Antrag:

Der MVV, die MVG und die Stadt München werden gebeten zu den Widersprüchen Stellung zu nehmen.

Begründung:

Regionalzüge sind im Allgemeinen deutlich länger als S-Bahnen, haben ein erheblich größeres Sitzplatzangebot, brauchen aber entsprechend viel längere Bahnsteige. Sind diese größeren Längen bei den Bahnhöfen vor allem beim Hauptbahnhof und Marienplatz berücksichtigt?

Regionalzüge haben je Wagon weniger Türen, die einem notwendigem, raschen Ein- und Aussteigen eher hinderlich sind.

Regionalzüge (auch mit Doppelstockwagen) werden im Allgemeinen von Lokomotiven gezogen oder geschoben, so dass das Gesamtgewicht des Zuges deutlich größer ist als das von S-Bahnen. Dies hat zur Folge, dass vor allem die (leichteren) S-Bahnen sehr viel schneller beschleunigen können, was zu einer merklichen Verkürzung der Aufenthaltsdauer in den Bahnhöfen führt und so kürzere Taktzeiten / -folgen ermöglicht. Im Gegenzug sind die Abstände der Bahnhöfe bei S-Bahnen erheblich kürzer, so dass auch deren Höchstgeschwindigkeit geringer ist als die der Regionalzüge.

Regionalzüge haben im Gegensatz zu den S-Bahnen Toiletten. Deren Benutzung im Tunnelbereich ist sicher eher unerwünscht.

Die Bahnsteighöhe bei der S-Bahn in München ist um 20 cm höher als die bei der Regionalbahn; also gäbe es Einstiegsprobleme; wäre also nicht barrierefrei.

Während seit Jahren angestrebt wird (ist teilweise auch schon umgesetzt) die S-Bahnen von dem Regional, Fern- und Güterverkehr zu trennen, damit Verspätungen sich nicht auf die S-Bahnen auswirken, würde mit der gemeinsamen Nutzung diese Entkopplung konterkariert und einen pünktlichen S-Bahnbetrieb verhindern.

Im Stadtverkehr mit kurzen Bahnhofabständen sind Regionalzüge also eher ziemlich ungeeignet. Regionalbahnen sind eben für die Erschließung der Regionen konzipiert.

Ähnliche Probleme gäbe es bei der gemeinsamen Nutzung von S-Bahnen mit U-Bahnen; siehe Anhang des Baureferats, Ingenierbau:

